
Sicherheitspreis Nutzfahrzeuge für Ingo Scherhauser

Ingo Scherhauser (53) hat den „Europäischen Sicherheitspreis Nutzfahrzeuge 2023“ erhalten. Der Entwicklungsleiter Active Safety bei Daimler Truck erhielt die Auszeichnung für „mehrere bahnbrechende Erfindungen und Weltneuheiten“, die er mit seinem Team maßgeblich vorangetrieben habe, wie es in der Laudatio hieß. Jüngstes Beispiel ist der Notbremsassistent Active Brake Assist der sechsten Generation mit 270-Grad-Sensoring. Er erkennt auch Fußgänger oder Radfahrer im toten Winkel.

Dipl.-Ing. Ingo Scherhauser studierte in den 1990er Jahren Technische Informatik und Nachrichtentechnik. Parallel dazu beschäftigte er sich als wissenschaftlicher Mitarbeiter in der Forschungsabteilung der damaligen Daimler-Benz AG mit Algorithmen rund um Fahrdynamik-Kenngrößen auf der Basis von Radarsensorsignalen. Nach sechs Jahren im Zulieferbereich, in denen er unter anderem am Abstandsregeltempomaten DISTRONIC mitarbeitete, kehrte Scherhauser als Leiter Innovative Fahrfunktionen zur damaligen Daimler Chrysler AG zurück. Seit knapp 20 Jahren verantwortet er den Entwicklungsbereich Active Safety bei der heutigen Daimler Truck AG.

Der Europäische Sicherheitspreis Nutzfahrzeuge 2023 wird seit 1990 jährlich von der Europäischen Vereinigung für Unfallforschung und Unfallanalyse (EVU), von Dekra und vom Deutschen Verkehrssicherheitsrat (DVR) vergeben. Die offizielle Preisverleihung fand gestern im Rahmen des Dekra-Zukunftskongresses Nutzfahrzeuge in Berlin statt. (aum)

Bilder zum Artikel



Ingo Scherhauser.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Thomas Kueppers/DEKRA



Verleihung des Europäischen Sicherheitspreises
Nutzfahrzeuge 2023 (von links): Jann Fehlauer,
Geschäftsführer DEKRA Automobil GmbH, Preisträger
Ingo Scherhauser, DVR-Präsidiumsmitglied Christiane
Leonard-Thiemann und EVU-Präsident Jörg Ahlgrimm.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Thomas Kueppers/DEKRA



Ingo Scherhauser.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Thomas Kueppers/DEKRA
